

Kinder werden zu rasch einfach auf Psychopharmaka gesetzt

Wien (OTS) - Volker Kubillus, Autor des Buches "Die Männer hinter Hitler, der die Dokumentausstellung "PSYCHIATRIE - HILFE ODER TOD?" dieser Tage feierlich eröffnete, wies in seiner Rede deutlich darauf hin, dass die Verordnungen von Psychopharmaka auch in Österreich seit 1998 drastisch anstiegen. Im Jahre 2003 zeigt eine Statistik bereits über 25.000 Verordnungen von z.B.Ritalin auf! (1998 waren es ca. 4000 Verordnungen)

Dazu Kubillus: "Kinder werden zu leicht einfach auf Psychopharmaka gesetzt, wenn sie irgendeine "Störung" zeigen. Es geht hier scheinbar nur mehr um das große Geschäft mit den Psychodrogen. Nebenwirkungen von Psychodrogen können aber von Gewaltzunahmen, der Zunahme von Tötungsdelikten bis zur Neigung zum Selbstmord reichen.."

Dies bestätigt auch eine Lehrerin, die die Ausstellung besuchte. Sie erzählte, dass sie Kinder in Ihrer Schule auf Psychopharmaka, wie z.B. Ritalin gesehen habe, die äußerst aggressives Verhalten während der Einnahme zeigten.

Kubillus erklärte auch ausführlich, dass laut ihrem eigenen Eingeständnis und bezeugter Aussagen, sogar vor dem US-Congress, Psychiater weder die Ursachen, noch eine Möglichkeit kennen, wie auch nur eine einzige "mentale Störung" zu heilen ist.

Die Bürgerkommission für Menschenrechte untersucht und entlarvt psychiatrische Verletzungen der Menschenrechte.

CCHR International wurde 1969 von der Scientology Kirche International und Dr. Thomas Szasz, Professor Emeritus für Psychiatrie, State University of New York, gegründet und hat heute mehr als 350 Niederlassungen weltweit.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bis 06.10.2006 geöffnet, FREIER EINTRITT, MO - FR von 10.00 - 20.00

ORT:

Palais Palffy, Josefsplatz 6, 1010 Wien

Rückfragehinweis:

BÜRGERKOMMISSION FÜR MENSCHENRECHTE

Irmgard Mörz/Arnold Schmoll

Tel.: (01) 877 0223, Mobil: 0699 1194 2296

mailto:info@cchr.at <mailto:info@cchr.at> www.cchr.at <<http://www.cchr.at/>>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0026 2006-10-02/09:10

020910 Okt 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061002_OTS0026